

# Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Shipping and Chartering (Fachspezifischer Teil)

Inkrafttreten: 01.03.2015

Zuletzt geändert durch: geändert durch Ordnung vom 11.11.2014 (Brem.ABl. 2015 S. 157)

Fundstelle: Brem.GBl. 2013, 933

aufgeh. durch § 8 Absatz 2 der Ordnung vom 8. Juli 2019 (Brem.ABl. S. 950)

## Fußnoten

- \*) [Red.Anm.: Gemäß § 8 Absatz 2 und 3 der Prüfungsordnung vom 8. Juli 2019 (Brem.ABl. S. 950) gilt folgende Regelung:  
„(2) Mit Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Shipping and Chartering (Fachspezifischer Teil) vom 24. Juni 2013 (Brem.ABl. S. 933), die zuletzt durch Ordnung vom 11. November 2014 (Brem.ABl. 2015 S. 157) geändert wurde, außer Kraft. Absatz 3 bleibt unberührt.  
(3) Studierende, die das Studium nach der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Shipping and Chartering (Fachspezifischer Teil) vom 24. Juni 2013 (Brem.ABl. S. 933), die zuletzt durch Ordnung vom 11. November 2014 (Brem.ABl. 2015 S. 157) geändert wurde, aufgenommen haben, legen die Bachelorprüfung nach den bisherigen Bestimmungen ab. Auf Antrag können sie das Studium nach dieser Ordnung fortsetzen mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden. Diese Regelung gilt bis zum 28. Februar 2023. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden.“]

Die Rektorin der Hochschule Bremen hat am 30. August 2013 gemäß [§ 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes \(BremHG\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375), den fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Shipping and Chartering in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremen vom 11. Oktober 2011 (Brem. ABl.

S. 1457) (AT-BPO), der zuletzt durch Ordnung vom 21. Mai 2013 (Brem.ABl. S. 515) geändert wurde, in der jeweils gültigen Fassung.

## **§ 1**

### **Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang**

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Sie beinhaltet ein Auslandsstudium, die Bachelorarbeit und das Kolloquium.

(2) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang des Studiums beträgt 210 Leistungspunkte.

## **§ 2**

### **Auslandsstudium**

(1) Das Auslandsstudium wird als praktisches Studiensemester in der Regel im fünften Semester durchgeführt. Es dauert mindestens achtzehn Wochen.

(2) Der Beginn des Auslandsstudiums setzt den Erwerb von mindestens 90 Leistungspunkten aus den ersten vier Semestern (Module 1.1. bis 4.5.) voraus.

(3) Während des praktischen Studiensemesters sollen die Studierenden Aufgaben in mindestens einem der Bereiche Chartering /Operating, Controlling /Accounting oder Claims Department /Ship Management oder einem vergleichbaren Bereich wahrnehmen. Als Ausbildungsbetriebe für das praktische Studiensemester kommen insbesondere Reedereien, Versicherungen, Maklereien, Schifffahrts- und Hafenagenturen, Seehafenspeditionen, Marine Consultants, Im- und Exporteure, Commodity Trader, Lagerhausgesellschaften, Klassifikationsgesellschaften, Unternehmen der Logistikwirtschaft, international tätige private Interessenverbände sowie internationale staatliche Organisationen in Betracht.

## **§ 3**

### **Prüfungsleistungen**

Anzahl und Form der abzulegenden Modulprüfungen regelt Anlage 1. Die Prüfungsleistungen werden in den in § 7 Absatz 2 AT-BPO genannten Formen sowie in Form der Fallstudie und des Projektberichts erbracht. Eine Fallstudie beschreibt eine aus der Realität des späteren beruflichen Umfeldes abgeleitete problemorientierte Situation, für die Lösungsvorschläge zu erarbeiten sind; die Lösungsvorschläge sind mündlich zu präsentieren. In einem Projektbericht werden der Verlauf und die maßgeblichen Ergebnisse eines Projekts beschrieben und bewertet; der Projektbericht kann eine kurze mündliche Darstellung einschließen.

#### **§ 4 Bachelorthesis und Kolloquium**

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Modulprüfungen, der Bachelorthesis und dem Kolloquium, in dem die Bachelorthesis zu verteidigen ist.
- (2) Das Thema der Bachelorthesis kann im ersten Drittel der Bearbeitungszeit einmal ohne Anrechnung eines Prüfungsversuchs zurückgegeben werden.
- (3) Der schriftliche Teil der Bachelorthesis ist in englischer Sprache abzufassen und in mindestens vier maschinengeschriebenen, gebundenen Exemplaren und in Form eines Datenträgers abzuliefern.
- (4) Die Frist zur Bearbeitung der Bachelorthesis beträgt neun Wochen.
- (5) Die Bachelorthesis wird mit einem Kolloquium zum Thema der Arbeit abgeschlossen.

#### **§ 5 Gesamtnote der Bachelorprüfung**

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich zu 80 % aus dem Durchschnitt der Noten der Module 1.1. bis 4.5 sowie 6.1 bis 7.3., zu 15 % aus der Note des schriftlichen Teils der Bachelorthesis und zu 5 % aus der Note des Kolloquiums.

#### **§ 6 Bachelorgrad**

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Bachelor of Arts“ („B.A.“).

#### **§ 7 Prüfungsausschuss**

Der Prüfungsausschuss besteht aus:

1. Drei Professorinnen oder Professoren (1.1) oder zwei Professorinnen oder Professoren und einer Lektorin oder einem Lektor oder einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (1.2),
2. einer oder einem Studierenden,
3. einem Mitglied des Prüfungsamtes mit beratender Stimme.

Im Fall der Variante 1.2 werden die Stimmen der Mitglieder der Gruppe der Professorinnen und Professoren mit dem Faktor 1,5 gewichtet.

## § 8 Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2013 in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die bei oder nach Inkrafttreten dieser Ordnung das Studium aufnehmen.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Shipping and Chartering (Fachspezifischer Teil) vom 26. Mai 2009 (Brem.ABl. 2010 S. 252) außer Kraft. Absatz 3 bleibt unberührt.

(3) Studierende, die das Studium nach der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Shipping and Chartering (Fachspezifischer Teil) vom 26. Mai 2009 (Brem.ABl. 2010 S. 252) aufgenommen haben, legen die Bachelorprüfung nach den bisherigen Bestimmungen ab mit der Ausnahme, dass die Prüfung des Moduls 6.2 nach den Vorgaben für das Modul 6.5 nach dieser Ordnung erfolgt. Auf Antrag können sie die Bachelorprüfung nach dieser Ordnung fortsetzen mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden. Diese Regelung gilt bis zum 28. Februar 2017. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden.

### Anlage 1

#### Prüfungsleistungen der Bachelorprüfung

Modul		SWS <sup>i</sup>	Credits <sup>ii</sup>	Prüfungsleistung <sup>iii</sup>
Modul 1.1			6	F, KL, R, HA, PF, PROB o. MP
1.1.1.	Introduction to Management (Management I)	4		
1.1.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 1.2			6	KL, R, HA o. MP
1.2.1.	Shipping English (Language I)	4		
Modul 1.3			6	F, KL, PF o. PROB
1.3.1.	Accounting - Costs & Performance Calculations (Business I)	4		
1.3.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 1.4			6	KL
1.4.1.	Mathematics (Technology I)	4		
1.4.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 1.5			6	F o. KL
1.5.1.	Introduction to Business Law & International Trade (Law I)	4		
1.5.2.	Modulbezogene Übung	1		

Modul		SWS <sup>i</sup>	Credits <sup>ii</sup>	Prüfungsleistung <sup>iii</sup>
Modul 2.1			6	F, KL, R, HA, PROB o. MP
2.1.1.	Global Principles of Maritime Economics (Maritime Economics I)	4		
2.1.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 2.2			6	KL, R, HA o. MP
2.2.1.	Maritime English Proficiency (Language II)	4		
Modul 2.3			6	F, KL, R, HA, PF, PROB o. MP
2.3.1.	Company Modelling & Simulation (Business II)	4		
2.3.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 2.4			6	F, KL, R, HA, PROB o. MP
2.4.1.	Maritime Technology & Port Operations (Technology II)	4		
2.4.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 2.5			6	F o. KL
2.5.1.	Shipping Law & Civil Environmental Liability (Law II)	4		
2.5.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.1 - WM <sup>iv</sup>			6	F, KL, R, HA, PROB o. MP
3.1.1.	Maritime Transport Geography (Management III)	4		
3.1.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.2			6	F, KL, R, HA, PF, PROB o. MP
3.2.1.	Organisational Behaviour (Management II)	4		
3.2.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.3			6	F o. KL
3.3.1.	Economics of Ship Operation - Revenues & Costs, Accounts & Calculations (Business III)	4		
3.3.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.4			6	F, KL, R, HA o. MP
3.4.1.	Ship Stability & Cargo Operations (Technology III)	4		
3.4.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.5			6	
3.5.1.	Transport Law & Strategic Claim Handling (Law III)	4		F, KL, R, HA o. MP
3.5.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.1			6	F, KL, R, HA, PF, PROB o. MP

Modul		SWS <sup>i</sup>	Credits <sup>ii</sup>	Prüfungsleistung <sup>iii</sup>
4.1.1.	Marine Insurance & Underwriting Practice (Management IV)	4		
4.1.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.2			6	F, KL, R, HA, PF, PROB o. MP
4.2.1.	Maritime Commerce: Commodities & Logistics (Maritime Economics II)	4		
4.2.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.3			6	F, KL o. MP
4.3.1.	Chartering & Agency Practice (Business IV)	4		
4.3.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.4			6	F, KL o. MP
4.4.1.	Dangerous Goods (Technology IV)	4		
4.4.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.5			6	F o. KL
4.5.1.	Ship Finance & Ship Building Contracts (Law IV)	4		
4.5.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.1			24	
5.1.1.	Praxissemester (Chartering/Operating o. Controlling/Accounting o. Claims Department/Ship Management)			
Modul 5.2			6	PF <sup>v</sup>
5.2.1.	Integrierte Praxisvorbereitung und Praxisnachbereitung	4		
5.2.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.1			6	F, KL, R, HA, PF, PROB o. MP
6.1.1.	Fleet Management & Crewing (Management V a)	4		
6.1.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.2			6	F, KL, R, HA, PF, PROB o. MP
6.2.1.	Management Systems in Shipping (Management V b)	4		
6.2.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.3			6	F, HA, PF o. PROB
6.3.1.	Business Communications & Public Relations (Business V a)	4		
37321	Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.4			6	F, KL, R, HA, PF, PROB o. MP
6.4.1.	Seminar on Large Casualty Handling (Business V b)	4		
6.4.2.	Modulbezogene Übung	1		

Modul		SWS <sup>i</sup>	Credits <sup>ii</sup>	Prüfungsleistung <sup>iii</sup>
Modul 6.5			6	F, KL, R, HA, PF, PROB o. MP
6.5.1.	Seminar on Case Studies in Maritime Arbitration (Law V)	4		
6.5.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 7.1 Elective I			6	F, KL, R, HA o. MP
7.1.1.	Wahlpflichtmodul 1, Lehrveranstaltung 1	4		
7.1.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 7.2 Elective II			6	F, KL, R, HA o. MP
7.2.1.	Wahlpflichtmodul 2, Lehrveranstaltung 1	4		
7.2.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 7.3 Elective III			6	F, KL, R, HA, PF, PROB o. MP
7.3.1.	Wahlpflichtmodul 3, Lehrveranstaltung 1	4		
7.3.2.	Modulbezogene Übung	1		
Modul 7.4 Bachelorthesis			12	Bachelorthesis + Kolloquium
7.4.1.	Bachelorthesis-Seminar	4		
Summe		147	210	
Wahlpflichtmodule 7. Semester: <sup>vi</sup>				
Modulkatalog für das Wahlpflichtmodul 1 (Elective I)				
Modul 7.5			(6)	F, KL, R, HA o. MP
7.5.1	Special Cargo Vessels A (Tanker)	(2)		
7.5.2	Special Cargo Vessels B (Offshore)	(2)		
7.5.3	Special Cargo Vessels C (Heavy Lift)	(2)		
7.5.4	Special Cargo Vessels D (Passenger)	(2)		
7.5.5	Modulbezogene Übung	(1)		
Modulkatalog für das Wahlpflichtmodul 2 (Elective II)				
Modul 7.6 - WM			(6)	F, KL, R, HA o. MP
7.6.1	Maritime Management A (Corporate Social Responsibility)	(2)		
7.6.2	Maritime Management B (Strategic Management of Shipping Companies)	(2)		
7.6.3	Maritime Management C (Cross Cultural Management)	(2)		
7.6.4	Modulbezogene Übung	(1)		
Modulkatalog für das Wahlpflichtmodul 3 (Elective III)				
Modul 7.7			(6)	F, KL, R, HA, PF, PROB o. MP

Modul		SWS <sup>i</sup>	Credits <sup>ii</sup>	Prüfungsleistung <sup>iii</sup>
7.7.1.	Maritime Administration & Marine Environment Protection	(4)		
7.7.2.	Modulbezogene Übung	(1)		
Modul 7.8			(6)	
7.8.1.	Emergency Management & Risk Management	(4)		
7.8.2.	Modulbezogene Übung	(1)		
Modul 7.9 - WM			(6)	
7.9.1.	Scientific Research & Academic Writing	(4)		
7.9.2.	Modulbezogene Übung	(1)		

### Fußnoten

- <sup>i</sup> Zahl der Semesterwochenstunden Präsenzstudium.
- <sup>ii</sup> Leistungspunkte (Credits) nach ECTS.
- <sup>iii</sup> Form der Prüfungsleistung (PL): F - Fallstudie, KL - Klausur, MP - Mündliche Prüfung, Kolloquium, R - schriftlich ausgearbeitetes Referat, HA - Hausarbeit, PF - Portfolio, PROB - Projektbericht, BT - Bachelorthesis.
- <sup>iv</sup> Die mit WM gekennzeichneten Module können zur individuellen Schwerpunktsetzung durch Wahlmodule aus anderen Studiengängen beziehungsweise durch gleichwertige anderweitig erbrachte Leistungen ersetzt werden; über die Eignung entscheidet der Prüfungsausschuss im Benehmen mit der Studiengangsleitung.
- <sup>v</sup> Die Prüfung des Moduls 5.2 bezieht sich auf das gesamte praktische Studiensemester; sie wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.
- <sup>vi</sup> Aus den Wahlpflichtangeboten der Wahlpflichtmodule 7.5 und 7.6 sind mindestens zwei zu wählen.